

Ballenstedt, den 1. Februar 1906.

P. P.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass ich die in meinem Besitz befindliche

E. Luppe's Hofbuchhandlung

heute ohne Aktiven und Passiven an Herrn Adolf Herrmann aus Halle verkauft habe.

Mein Nachfolger hat die Erledigung der Abrechnung mit den Herren Verlegern übernommen und wird zur Ostermesse für mich pünktlich Zahlung leisten. Indem ich für das meiner Firma bewiesene Vertrauen danke, bitte ich höflich, dasselbe auch dem neuen Inhaber der Handlung entgegenbringen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Luise Gamradt.

Ballenstedt, den 1. Februar 1906.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Sie ergebenst zu benachrichtigen, dass ich am heutigen Tage die E. Luppe's Hofbuchhandlung käuflich — ohne Aussenstände und Verpflichtungen — erworben habe und unter der Firma

E. Luppe's Hofbuchhandlung, Adolf Herrmann

in unveränderter, streng solider Weise weiterführen werde.

Meine langjährigen praktischen Erfahrungen, die ich mir durch meine bisherige Tätigkeit erwarb, sowie der Besitz ausreichender Betriebsmittel lassen mich darauf rechnen, dass es mir gelingt, die übernommene Handlung mit gutem Erfolg weiter zu entwickeln und deren Verkehr mit den Herren Verlegern zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten. Ich bitte deshalb höflichst, mir Konto offen halten, resp. neu einrichten zu wollen.

Im Auftrage meiner Frau Vorgängerin besorge ich die Abrechnung über Lieferungen aus dem abgeschlossenen Geschäftsjahre und werde sich ergebende Saldi für deren Rechnung zur Ostermesse dieses Jahres begleichen. Ein entsprechender Betrag dafür wurde hinterlegt. Die Disponenden dagegen übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, für meine Rechnung.

Meine Vertretung in Leipzig geht infolge freundschaftlicher Beziehungen mit dem heutigen Tage an Herrn Carl Fr. Fleischer über.

Indem ich Ihnen mich und mein Unternehmen empfohlen halte, zeichne ich

in vorzüglicher Hochachtung

Adolf Herrmann

in Firma E. Luppe's Hofbuchhandlung
Adolf Herrmann.

Verkaufsanträge.

Ich beabsichtige meinen nachweislich gutgehenden Verlag, der jährlich eine entsprechende Rente abwirft, zu verkaufen, um mich ins Privatleben zurückzuziehen. Erforderliches Kapital ca. 100 000 \mathcal{M} , das nachzuweisen ist. Ernste Anfragen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 641 erbeten. Zwischenhändler verboten.

Eine über 100 Jahre bestehende, bestbekannte Wiener Verlagsbuchhandlung ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Der Verlag umfasst u. a. viele gangbare Schulbücher, ein besteingeführtes gross angelegtes Wandtafelwerk, wissenschaftliche Werke und Zeitschriften, sowie einen umfangreichen Kommissionsverlag.

Das Kaufobjekt bietet reichsdeutschen Firmen günstige Gelegenheit zur Errichtung eines österr. Filialgeschäftes, resp. Ausnützung des österr.-ungar. Absatzgebietes, sowie kapitalkräftigen jüngeren Buchhändlern die seltene Gelegenheit, in den Besitz einer angesehenen, alten Firma zu gelangen.

Gef. Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter $\#$ 439.

Breslauer Journalzirkel

umfassend belletrist.,
medizin., jurist. Zirkel,
mit ca. 380 Abonnenten
und e. Jahreseinnahme
von ca. 9000 \mathcal{M} , billig
zu erwerben. Antr.
unter 696 an die
Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Sehr günstige Gelegenheit!

Behufs sofortiger Abfindung eines Beteiligten soll eine im vierten Jahrgang erscheinende Fachzeitung preiswert verkauft werden. Das Unternehmen hat eine sehr gute Entwicklung, ist rentabel und sehr ausdehnungsfähig, eignet sich auch zur Gründung einer Gesellschaft. — Guter Abonnentenstamm und nicht unbedeutender Inseratenumsatz (ohne Akquisiteure). — Wert laut Sachverständigentaxe \mathcal{M} 60 000.—, Anzahlung \mathcal{M} 30 000.—. Der Rest kann in zu vereinbarenden Monatsraten gezahlt werden.

Ernste Reflektanten, die sich nach genauester Prüfung schnell entscheiden können, werden um Abgabe ihrer Adresse gebeten unter 656 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Äußerst günstig f. Buchhändler, Kauf- leute oder tücht. Fachmann!

In schön. Industriest. Sachs. ist im ganz. Kreise in höchst. Ansehen steh. Druck. m. aml. subvent. Tagesztg. und best. Akzidenzgesch. am Platze wegen anh. Krankh. des kaufm. Teilh. mögl. sofort zu verkaufen oder Teilh. aufzunehmen. Preis 50 000 \mathcal{M} , m. Haus 80 000 \mathcal{M} (Anz. 30 000 \mathcal{M}). Maschinell u. c. großstädt. eingerichtet u. noch sehr ausdehnungsf. Auf Wunsch bleibt der techn. Teilh. betteil. Gef. Angeb. nur mit Vermögensnachw. erb. unter H. G. 2022 postl. Postamt 7, Leipzig.

Am Rhein.

Wegen Todes meiner Frau verkaufe auf sofort meine schon über 40 Jahre bestehende Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung nebst Filiale und mit feinsten Kundenschaft unter günstigen Bedingungen. Gefällige Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. $\#$ 703 erbeten.

Zwei verwandte, höchst zukunftsreiche, vornehme

Fachzeitschriften

sind veränderungshalber inkl. bedeutender Inserataufträge zu annehmbarem Preis zu verkaufen.

Eingearbeitete tüchtige Kraft kann mit übernommen werden.

Nur diejenigen Bewerber, die genügende Barmittel nachweisen können, wollen Angebote unt. 719 in d. Geschäftsstelle des Börsenvereins niederlegen.

Buch- und Kunsthandlung mit Nebenbranchen, über 50 Jahre bestehend, in großer Garnisonstadt der Mark, ist fast für die vorhandenen Werte bei 12 000 \mathcal{M} Anzahlung verkäuflich. Näheres unter 636 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aufblühende wissenschaftl. Buchhandlung im Kgr. Sachsen, mit vornehm. Kundenschaft, ca. 4000 M. Reingewinn, sofort für 15000 M. zu verkaufen. Angebote erbeten u. 716 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschrift,

konkurrenzlos, monatl. 2mal und im 5. Jahrgang erscheinend, zum Preise von 15 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Laufende Inserat-Aufträge für ca. 3000 \mathcal{M} vorhanden. Angebote unter U. g. 5484 an Rud. Mosse in Leipzig.

Veränderungshalber

ist in freundlicher Stadt Sachsens gut eingeführte Sortimentsbuch-, Kunst- u. Musikalienhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angebote u. E. F. 721 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Vornehme und rentierende, aber noch ausdehnungsfähige Buchhandlung in größerer Stadt Süddeutschlands sucht wohlverfahrener, gediegener Sortimenter, der zunächst über 40 000 \mathcal{M} verfügt, baldigst zu erwerben. Angebote mit Angaben über Umsatz, Reingewinn und Kaufpreis werden streng vertraulich behandelt und unter $\#$ 664 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein bereits etabliert gewesener Buchhändler, der sein blühendes Geschäft wegen Krankheit verkaufen musste, sucht aufs neue ein in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands gelegenes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Nebenbranchen, baldigst käuflich zu erwerben. Der Kaufpreis kann bar bezahlt werden. Angebote unter M. O. 708 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.